

# Und wieder Cinderella

Von Araja

## Kapitel 4: Ergebnis

„Zeus ist sehr zufrieden, das Theaterstück war ein voller Erfolg!“ teilte Thoth der Klasse mit. „Deswegen bekommt ihr einen Tag frei! Das war´s ihr könnt gehen!“ Kaum hatte der Lehrer das Zimmer verlassen hüpfte Apollon auch schon herum. „Wir haben es geschafft, das Stück war ein Erfolg.“ Loki der die ganze Zeit halb auf der Tischplatte gelegen war unterdrückte ein Gähnen und stand auf um sich auf Takerus Tisch zu setzen. „Natürlich war es ein Erfolg, bei so einem Star wie mir kein Wunder oder!“ Balder seufzte. „Du bist ja total bescheiden Loki! Sag mal... Takeru wie erträgst du das?“ Takeru der bis eben noch mit Loki´s Haarsträhnen beschäftigt war ließ sie durch die Finger gleiten. „Wieso fragst du? Du bist doch sein bester Freund und kennst ihn schon viel länger als ich und von ertragen kann ja gar keine Rede sein!“ fügte er noch hinzu da der Rotschopf ihm einen Warnenden Blick zugeworfen hatte. Loki hatte seine Rache für das was auf der Bühne passiert war bekommen. Er hatte in der Nacht alle mit Wasserfestem Edding bemalt, während sie schliefen. Ausgenommen Thor, Hades, Tsukito und Takeru natürlich, weil die nichts mit dem Vorfall zu tun hatten. Es hatte Stunden gedauert bis sie sich alle die Farbe wieder abgewaschen hatten. Knallrote Gesichter und von der Scheuerbürste waren die Folge gewesen, doch das ganze hatte Loki wieder einigermaßen Milde gestimmt. Das er auch Balder bemalt hatte, hatte jedoch einige gewundert, da Loki seinem besten Freund sonst nie ein Haar krümmen würde. Doch der Feuergott hatte diesmal keine Ausnahme gemacht. „Sag mal...“ fragte Yui und rieb sich das immer noch leicht Rote Gesicht. „Ist das auch ein Scherz oder seit ihr wirklich... naja ihr wisst schon!“ Loki war überrascht über die Frage und sah fragen auf Takeru herab. „Was soll die Blöde Frage, Zassou?“ brummte der nur. „Das sollte doch offensichtlich sein!“ Yui verzog das Gesicht als sie den Unbeliebten Spitznamen hörte, sagte aber nichts darauf. „Wo er recht hat... würde man außerhalb der Bühne einen Anderen Mann einfach so küssen? Ich glaube nicht!“ pflichtete Apollon bei. Loki spielte mit seiner Haarsträhne. „Wieso interessiert euch das so?“ fragte er etwas grummelig.

Tsukito war derjenige der sich zu Wort meldete, wie immer Monoton und leicht Teilnahmslos. „Es ist wohl interessant weil ihr Beide Männer seid und der Fortpflanzungsaspekt in einer solchen Situation nicht ganz klar ist!“ Dionysos der gerade einen Schluck von seinem selbstgepressten Saft getrunken hatte spuckte alles wieder aus und machte Apollon dabei nass. Hades, Thor und Yui sahen aus als hätten sie einen Geist gesehen. Balder viel vom Stuhl und auch Loki wäre vor Schreck fast vom Tisch gefallen, doch Takeru hielt ihn gerade noch fest. „ANIKI! Was redest du da?“ stammelte er. „Natürlich ist es ein schwieriges Thema! Aber es ist dennoch wichtig!“ bemerkte Balder während er sich vom Boden aufrappelte. „Ja, aber eins was Keinen

von Euch angeht! Also redet... nein... denkt nicht mal darüber nach.“ Knurrte Takeru. „Aber... es wäre schon interessant darüber nachzudenken wer bei euch welche Rolle einnimmt.“ Warf Apollon ein. Takeru räusperte sich. Doch als sein Blick den von Loki traf schloss er den Mund. „Denk nicht mal dran auf diese Anspielung irgendwas zu erwidern!“ knurrte der Rothaarige. Für ihn war das Thema damit gegessen und er schwor sich jeden noch einmal Anzumalen der es wagte darüber zu reden. Die Drohung stand unausgesprochen im Raum und so wagte es keiner ein Wort zu sagen, da jeder wusste was Loki tun würde.

„Die reden Bestimmt darüber, wenn wir nicht da sind!“ sagte Takeru und blickte zu Loki der auf seinem Bett lag und in einem Manga blätterte. „Wenn wir nicht da sind müssen wir den Mist nicht anhören!“ entgegnete Loki beiläufig und blätterte um. Eine Weile Schwiegen Beide bis Takeru wieder das Wort ergriff. „Du Loki... hast du eigentlich darüber schon mal nachgedacht... also über solche Sachen?“ Der Rothaarige drehte sich halb um und musterte Takeru. Dann warf er dem Japaner anstelle einer Antwort den Manga entgegen. Erschrocken fing Takeru ihn. „Was soll das? Du kannst doch nicht einfach Sachen nach mir werfen, nur weil ich dir eine Frage stelle!“ beschwerte er sich doch sein Freund grinste nur und so warf er verwirrt einen Blick auf den Einband des Mangas. Darauf waren zwei Männer zu sehen die sich eng umschlungen im Arm hielten, darunter prangte ein kitschiger Titel und eine 18+

„Was ist das?“ fragte er den Rothaarigen, dieser richtete sich auf. „Es nennt sich Yaoi Manga und viele Mädchen in der Menschenwelt sind verrückt danach.“ Takeru blätterte den Manga durch und wurde rot. „Das... ist ja... kann man das wirklich machen?!“ er schluckte. Loki musste kichern. „Das lässt sich nur auf einem Weg herausfinden!“ bemerkte er und sein grinsen Wurde breiter. Takeru hingegen nervöser. „A... Aber wer... wer nimmt welchen Part ein?“ fragte er, denn die Frage die Apollon gestellt hatte war mehr als berechtigt.

Loki beugte sich kurz vor und packte den Blauhaarigen an der Krawatte um ihn zu sich zu ziehen. Bis dieser über ihm gebeugt auf der Matratze kniete.

„Versprich mir zwei Dinge! Erstens... du redest mit keinem hierüber! Auch nicht mit deinem Bruder! Auch ich werde keinem etwas erzählen!“ Takeru nickte. „Und zweitens. Sei Bitte Vorsichtig ja!“ Loki schluckte und wurde leicht rot. Damit hatte er dem Japaner die Führung überlassen. Die Anspannung schien von dem Meeresgott abzufallen, als er merkte wie sehr Loki ihm vertraute.

Seine Lippen versiegelten den Mund des Rothaarigen zu einem Leidenschaftlichen Kuss.

Und was folgte waren ein paar Stunden, so heiß wie das Feuer und stürmisch wie das Meer.